

Trust

I hate that I love you [SasuSaku]

Von ZitroneneisSaly

Kapitel 4: Neue Cheerleader

**hi
hat etwas länger gedauert!
dafür ist es auch länger
hoffe es gefällt euch**

~*~

Neue Cheerleader

Die Sonne steht schon sehr früh hoch am Himmel. Kleine Wölkchen schieben sich an ihr vorbei. Doch wirklich warm ist es nicht. Während der Nacht hat es extrem stark abgekühlt. Ob das Wetter so leiben wird, wird sich mit der Woche zeigen.

„Heute scheint es kein Hitzefrei zu geben! Schade!“, meint Tenten.
„Ich hoffe wir werden zu den Cheerleadern gewählt!“, wechselt Hinata gekonnt das Thema.
„Ja das hoff ich auch Hina!“, lächelt Sakura.

Sie kommen am Schulhof an und schreiten zu ihren Spinten. Dort legen sie die Sachen für spätere Stunden rein und machen sich dann auf den Weg zu ihren Klassen.

„Wie sieht eigentlich der Stundepplan von uns heute aus?“, erkundigt sich Sakura.
„Japanisch, English, Geschichte, Physik!“, lächelt Hinata.
„Das ist blöd! Wir sind alle in der Sportklasse aber in zwei verschiedenen!“, meint Ino.
„Kann man nichts machen!“, sagt Tenten.
„Also bis später in der großen Pause!“, lächeln die Blonden und stolzieren Richtung ihre Klasse.

Die Haruno, Hyuga und Ama schlendern mit der Tsubaki durch die Gänge zu ihrer Klasse. Sie setzten sich auf ihre Plätze, wobei sie bemerken das Kai und Sasuke Platzt getauscht haben, so sitzt Sasuke jetzt vor Sakura und Kai vor Sayuri.

Die Mädchen holen ihre Sachen hervor und stecken sie derweil ins Bankfach. Dann schauen sie nach vorn, wo sie die Jungs zu ihnen gedreht sitzend vorfinden.

„Morgen!“, kommt es freundlich von Sasuke.

Sakura lächelt ihn nur an und obwohl sich die beiden erst seit einem Tag kennen weiß er schon das sie wahrscheinlich nie viel mit ihm reden wird und ihm genauso wenig den Grund ihres Schweigens sagen wird.

Die Haruno legt ihren Kopf auf ihre verschränkten Arme und schließt die Augen. Naruto versucht Hinata dazu zubringen mit ihm zu reden, was sich als schwierig heraus stellt, Neji und Tenten streiten über irgendwas und Sayuri hat sich wie Sakura auf den Tisch gelegt.

~*~

Fünf Minuten nachdem sich Ino und Temari von ihren Freundinnen getrennt haben kommen sie auch schon in der Klasse an und setzen sich auf ihre Plätze.

„Hi ihr beiden! Gestern noch einen schönen Abend gehabt?“, fragt Kiba.

„Hi! Nein wir sind gleich duschen und dann schlafen gegangen. Und ihr?“, kommt die Antwort von Ino.

„Wir auch. Hast du heute schon was vor?“, erkundigt sich Kiba.

„Nein! Die Mädels und ich könnten doch vorbei kommen!“, lächelt die Yamanaka.

„Gut macht das!“, freut sich Kiba und dann läutet es auch schon.

Mit dem Läuten kommt der Mathelehrer in die Klasse.

„Wie ich sehe gibt es ein paar Neue Schüler. Ich darf mich kurz vorstellen? Mein Name ist Orochimaru ich bin euer Mathe und Chemie Lehrer! Wenn ihr mir kurz eure Namen sagen würdet!“, fordert er die neuen Schüler auf.

Es stellen sich vier andere vor bevor dann Temari und Ino kommen.

„Danke! So dann...“, beginnt Orochimaru wird jedoch durch den Lautsprecher unterbrochen.

~*~

Mit dem Läuten kommt ein grauhaariger Mann in die Klasse.

Verwundert steht der größte Teil der Klasse auf.

„Ja ich weiß! Ich bin mal pünktlich! Tsunade-sama hat gesagt ich darf heute nicht zu spät kommen um keinen schlechten Eindruck zu machen. Also ich darf mich den Neuen kurz vorstellen, Kakashi Hatake euer Japanisch und Sport Lehrer für diese Jahr! Setzt euch doch bitte!“, erklärt er den Schülern.

Dann fragt er ebenfalls die Namen der neuen und will mit dem Unterricht beginnen als...

„Sasuke, Sakura und Kiba bitte in der Direktion melden!“, ertönt es in den Klassen, die erwähnten stehen verwundert auf und schreiten aus der Klasse.

Bei der Aula treffen sie aufeinander.

„Was glaubst du willst sie von uns?“, fragt Kiba sogleich.

„Ich hab da so eine schlechte Ahnung das es wegen Sai von gestern ist.“, meint Sasuke und starrt finster auf den Weg vor sich, sie schreiten die Stiegen runter und dann in der Aula in einen Flur auf der linken Seite.

Am Ende von diesem befindet sich die Direktion.

Sie klopfen kurz und betreten das Sekretariat.

Shizune schickt sie gleich weiter zur Direktorin ins Büro.

Wie Sasuke es nicht anders erwartet hat stehen dort Sai und Herr Kitsuwa, Sai's Vater.

„Ich habe euch rufen lassen, da Herr Kitsuwa mir von einem Zwischenfall zwischen euch und seinem Sohn berichten will und da solltet ihr meiner Meinung nach dabei sein.“, erklärt die Direktorin.

Sie wendet sich an Herrn Kitsuwa.

„Als Sai gestern nach Hause kam. Hatte er eine Blutige Lippe. Dann hat er mir erzählt das er mit Sakura aus war und plötzlich Sasuke und Kiba mit den Jungs und den anderen Mädchen kamen. Als sie Sakura und Sai zusammen gesehen haben ist Ino ausgezuckt und hat Sakura von Sai weg gezehrt. Sai wollte Sakura wieder zu sich ziehen, da hat Kiba ihm ins Gesicht geschlagen. Daraufhin hat Sai zurück geschlagen, da hat Sasuke Sai genommen und ebenfalls ins Gesicht geschlagen!“, berichtet Herr Kitsuwa, voll überzeugt von seinem Sohn.

„Und wie kommt es das Sasuke eine verarztet Wunde über dem Auge hat und Sai keinerlei Verletzungen vor zuweisen hat?“, fragt die Direktorin.

„Sai hat noch gesehen wie er dann geflüchtet ist wie Sasuke seinen Kopf gegen eine Laternenmast gehaut hat.“, erklärt Sais Vater.

„Stimmt das?“, erkundigt sich Tsunade bei den anderen anwesenden.

Sasuke, Kiba und Sakura schütteln die Köpfe.

„Nachdem es sich hier anscheinend um Sakura dreht würde ich, dich bitten uns allen zu erzählen wie es wirklich war.“, lächelt sie die Haruno an.

Diese schaut kurz zu den Jungs und dann auf den Boden.

„Ich verstehe! Würdet ihr alle bitte rausgehen ich möchte mit Sakura alleine sprechen!“, meint die Yondaime.

Die Jungs verstehen und verlassen den Raum.

„So Sakura, erzähl bitte was da gestern vor gefallen ist.“, fordert die Direktorin.

„Die Mädels und ich haben gestern die Jungs am Strand getroffen und als wir am Heimweg waren sind wir Sai begegnet, welcher Ino dann belästigt und begrabscht hat. Kiba meinte weil er es in Inos Gesicht gesehen hat, dass Ino das nicht wolle und er soll auf hören, Sai meinte er soll's Maul halten und nachdem Kiba dass was er sagte

wiederholte hat er Kiba geschlagen, daraufhin hat er Ino welche zu Kiba gelaufen ist in Ruhe gelassen. Hat dann angefangen mich zu belästigen und begrabschen, Sasuke hat mich aus seinen Fängen gezogen hat dafür von Sai die Faust ins Gesicht bekommen ist irgendwie ausgerutscht und hat sich eine Platzwunde bei einem Laternenmast geholt, weil er mim Kopf dagegen prallte. Ich hab Sai dann einmal ins Gesicht geschlagen und bin zu Sasuke gegangen. Dann sind wir zu uns in die Wohnung.“, erklärt Sakura alles kurz.

„Nun gut ich glaub dir, da du die Jungs erst seit einem Tag kennst wirst du glaub ich noch nicht viel mit ihnen geredet haben und auch nicht das machen was sie dir sagen, aber ich frage die Jungs trotzdem auch noch, schickst du mir bitte Sasuke rein!“, lächelt die Blonde.

Die Rosahaarige nickt und verlässt das Büro.

Das Mädchen schaut Sasuke und dann durch die Tür ins Zimmer.
Er versteht und betritt das Zimmer.

„Du scheinst sie ja schon gut zu verstehen mit ihrer ‚Deutsprache‘!“, lächelt die Yondaime.

~*~

Tsunade hat Kiba und Sasuke ebenfalls die Story erzählen lassen und hat alle wieder ins Büro bestellt.

„Ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass Sakura, Kiba und Sasuke nichts getan haben außer sich verteidigt.“, erläutert die Direktorin.

„Wieso sollen sich die verteidigt haben? Sai hat doch gar nichts gemacht!“, meint Kitsuwa.

„Laut den Berichtungen von den anderen drei, haben sich die Mädchen und Jungs am Strand getroffen und waren am Heimweg als Sai sie belästigt hat und dann Schläge ausgeteilt hat.“, meint die Direktorin gereizt.

„Die haben sich zusammengetan!“, ruft Sai.

„Ich glaub kaum, dass Sakura die nicht wirklich mit Jungs redet und größten Teils sogar meidet das zu tun, sich mit den Jungs die sie erst seit einem Tag kennt zusammen tut!“, verneint Tsunade die Aussage des Jungen Kitsuwa.

„Dann haben sie ihr gesagt, dass sie das sagen soll!“, schreit Sai weiter.

„Das tut sie erst recht nicht! Wenn ihr Jungen was sagen wehrt sie sich dagegen, wie auch immer!“, bekräftigt die Yondaime ihre Aussage.

„Dann haben sie sie dazu gezwungen!“, schreit Sai.

„Mir reicht's jetzt! Sag mir nicht, dass Sakura das machen würde! Ich weiß den Grund warum sie nicht viel mit Jungs zu tun haben will oder mit ihnen redet! Sag mir nicht was die getan haben und was nicht! Sakura macht so was nicht! Ich kenn sie schon seid klein auf und du seit gestern! Jetzt geh zurück in deine Klasse!“, schreit die Direktorin.

Sai und sein Vater trotten davon.

Dann atmet sie einmal aus.

„Ihr könnt in die Klasse zurück! Ich hoffe jedoch das ich in nächster Zeit nicht nochmal Sai mit seinem Vater und dir hier stehen hab Sasuke!“, lächelt die Direx.

Dann läutet es und aus den Klassen stürmen die Schüler.

Dann hört man ein kreischen.

Im nächsten Moment werden die drei von Jungen und Mädchen belagert.

„Willst du mit mir gehen? Kann ich deine Handynummer haben!? Gehst du mit mir aus?“, rufen die Jungs an Sakura gerichtet.

„Sasuke-kun! Geh mit mir aus! Sasuke-kun! Ich will dein sein! Kiba-kun! Geh mit mir! Kiba-kun!“, schreien die Mädchen.

Überrascht gehen die drei ein Stück näher aneinander.

Das ist zu viel! Das sind zu viele Jungs! Ich bin von Jungs um geben! Ich muss hier weg!, schreit Sakura in Gedanken.

Seit einem schrecklichen Vertrauensmissbrauch und Erlebnis bekommt Sakura Panik-Attacken wenn sie unter Tausenden von Jungen steht, so manchmal auch auf öffentlichen Feiern, aber für dort hat sie ja die Bodyguards. Manchmal bricht sie auch nur zusammen. Allein unter Massen von Jungs ist sie verloren, sie vertraut keinem Jungen mehr. Niemandem außer ihren Eltern und ihren beiden Cousins. Das ist einfach alles zu viel für sie, da kommen die Erinnerungen hoch, welche sie nur schwer verdauen konnte.

Die Jungs schauen sich um, nur Jungs und Mädchen. *Sakura scheint ziemlich beliebt zu sein, nach einem Tag!*, denkt sich Sasuke.

Sie kommen näher! Nein bleibt weg! Bleibt weg!, ruft sie in Gedanken.

Nun stehen die drei Schulter an Schulter. Als Sasuke spürt das bei der einen Schulter plötzlich was fehlt, schaut er nach unten, wo Sakura zusammen gekauert und mit den Händen am Kopf sich irgendwie zu beruhigen versucht. *Was ist los mit ihr?*, fragt sich Sasuke.

Packt sie schnell am Arm zieht sie hoch und drängelt sich durch die Menge nach draußen.

Kiba folgt ihnen und zusammen bringen sie, Sakura auf schnellsten Weg, weg von der Menge, biegen aber davor in einen kleinen geheimen Raum ein.

„Sakura? Sakura was ist los?“, fragt Sasuke.

Keine Antwort. Er richtet sich auf. Holt sein Handy aus der Hosentasche.

„Hey Naruto! Ja sammelt doch bitte schnell Ino, Hinata, Temari, Tenten und Sayuri ein und bringt sie in unseren Geheimen Raum! Wir haben ein kleines Problem!“, bittet der schwarzhaarige Junge.

Dann knippst Kiba an der Seite ein Licht an und zum Vorschein kommen zwei Couchen mit einem kleinen Tisch.

Sasuke schaut zu Sakura welche am Boden kauert.

Er kniet sich neben sie und schaut sie an.

Vorsichtig legt er ihr eine Hand auf die Schulter, doch sie starrt nur weiter die Couch an.

Dann geht die Tür auf und die Mädchen stehen mit den restlichen Jungs im Raum.

„Saku?“, fragt Temari und kniet sich neben sie.

Temari nimmt Sakura in den Arm.

„Sie ist zwischen vielen Jungs gestanden oder?“, fragt Ino und kniet sich ebenfalls neben.

„JA wir wurden umlagert!“, erklärt Kiba.

„Was ist mit ihr?“, fragt Naruto.

„Sie ist in einem Schock zustand, Aber sonst geht es ihr gut, sie bekommt nicht wirklich was mit.“, erklärt Tenten, „Es hilft jetzt eigentlich nur die Wärme von dem Jenigen, wer sie dort raus geholt hat, das war das letzte was sie mit bekommen hat.“ (ich weiß nicht ob das stimmt -.-)

„War das wer von euch? Hat jemand von euch sie aus der Menge getragen geschoben oder gezogen?“, fragt Hinata.

„Sasuke war das!“, kommt es von Kiba. *Das hört sich irgendwie wie eine Beschuldigung an*, denkt sich der Schwarzhairige.

Er setzt sich auf den Boden und lehnt sich an die Wand. Temari gibt ihm Sakura vorsichtig in die Arme, bettet ihren Kopf auf seiner Schulter und legt seine Arme um sie.

Gespannt schauen alle sie an.

Zwei-drei Minuten später, vergräbt Sakura das Gesicht an der Schulter von Sasuke und schaut dann alle an.

Dann schaut sie Sasuke an. Sie lächelt leicht. „Danke!“ *Dass du mich da raus geholt hast! Danke das du grad für mich da warst!*, sagt sie in Gedanken.

„Es läutet gleich wir sollten in die Klasse!“, meint Neji.

Alle stimmen zu und gehen dann in die Klasse zurück.

Wo Sakura erst mal was trinkt.

Mit dem läuten kommt Kurenai und Sakura ist auch wieder topfit.

„Heute entfällt für euch die vierte Stunde da Herr Jiraya leider einen gebrochenen Fuß hat und da durch leider verhindert ist. Außerdem ist in der vierten Stunde die AG-Einteilung! Dort wo ihr euch angemeldet habt schaut ihr wo ihr hinmüsst!“, lächelt Kurenai und teilt einen Zettel voll mit AGs aus.

Dann beginnt sie mit dem Unterricht.

~*~

„So meine Lieben ich bin heute mal pünktlich um keinen schlechten Eindruck auf die neuen zu machen! Außerdem hab ich die Ehre euch mitzuteilen, dass Religion entfällt da Shizune gerade eben mit einer Grippe nach Hause gegangen ist. Jedenfalls ist in der vierten Stunde die AG-Auswahl. Ihr bekommt jetzt einen Zettel auf dem steht wo ihr hin müsst!“, erklärt Kakashi und teilet schnell alles aus.

„So dann zeigt doch bitte mal Temari auf, damit ich anfangen kann mir eure Namen

und Gesichter zu merken! ... Danke! Ino?" und so macht er weiter bis er schließlich mit dem Unterricht anfängt.

„Also das war Kakashi ja?“, fragt Temari.

„Ja normaler weiße kommt er ne viertel Stunde zu spät.“, erklärt Kiba.

Dann wendet er sich Ino zu und Temari beginnt damit sich zu langweilen, da wie soll es auch anders sein, Shikamaru schläft.

Auch Geografie bei Anko ist halbwegs gut gegangen.

Dann endlich die erlösende Glocke. Temari und Ino verabschieden sich von den Jungs und treffen sich mit den vier anderen Girls um gemeinsam zur Cheerleader-Auswahl zu gehen.

Sie gehen in die Garderobe von Turnhalle1 und ziehen sich um.

Dann laufen sie in dreiviertellangen Hosen und kurzem Tops zur Mitte wo auch schon Anko wartet.

„Hallo meine Lieben ich werde eure Trainerin sein. Wir sind jetzt ca. 24Mädchen ja? Am Schluss werden nur sechs überbleiben die dann unsere neuen Cheerleader für diese Jahr sein werden! Ihr bekommt jetzt einen Zettel mit unterschiedlichen Sachen die ihr mir vorführen müsst. Zuerst könnt ihr sie natürlich einstudieren. Verstanden?“, ruft Anko.

Dann holen sich alle einen Zettel und beginnen zu üben.

Zehn Minuten später.

„So fangen wir mal an! Das Mädchen, wessen Namen ich rufe kommt hervor, gibt mir den Zettel und führt dann vor! Ich schick euch dann zu einem von diesen farbigen Hüttchen“, erklärt Anko.

Dann beginnt sie. Am Schluss stehen sechs Mädchen bei dem roten, dem gelben, orangenen und grünen Hüttchen.

„Also ich fang mal an! Die Roten Mädchen müssen leider gehen! Ihr habt von 6Übungen, vielleicht zwei können! Das ist leider zu wenig. Die Orangenen scheiden leider auch aus! Auch wenn ihr 3Übungen richtig habt, ihr seid zu tollpatschig! Da kann ich gleich die Rettung zum Training her bestellen!“, traurig trotten die Roten und orangen davon.

„So jetzt haben wir noch euch 12. Die Cheerleader diese Jahr werden ...die grünen! Auch wenn ihr gelben fast alle Übungen könnt ihr seid einfach teilweise zu wackelig, euch kann ich so ein Training leider nicht zutrauen. Tut mir Leid!“, lächelt Anko.

Auch die trotten davon.

„So ihr glücklichen Gewinner! Holen wir eure Uniformen! Dann können wir gleich üben und dann lernt ihr die Basketballer kennen!“, meint Anko.

Gemeinsam gehen sie in die Direktion, in die Kammer und holen die Cheerleader-Trikots.

Wo sie sich wiederum ihre Größen raussuchen.

Kurz darauf stehen sie wieder im Turnsaal und haben ihre Uniformen an.

Ich kann's nicht glauben! So gut sind wir doch gar nicht das wir Cheerleader sein können!, freut sich Sakura in sich hinein.

„So jetzt zeigt ihr mir nochmal was ihr könnt und dann kommen eigentlich schon die Basketballer!“, meint Anko.

Dann führen die Mädchen Flickflacks, Handstände, Räder, einarmige Handstände einarmige Räder, Saltos und Spagat vor.

Als Sakura gerade ihren Flickflack beginnt, geht die Tür auf und die Basketballer treten ein.

Die Haruno greift mit einem Arm am Boden, hebt ihren Körper über die Beine, stößt sich vom Boden ab, dreht sich und landet vor den Jungs mit Leichtigkeit. Das alles mit geschlossenen Augen.

Sie öffnet sie und erblickt die schwarzen Augen Sasukes.

Etwas peinlich berührt lächelt sie ihn an und geht dann zu den Mädchen zurück.

Ich glaub es nicht! War das gerade wirklich Sakura? Sie scheint so zerbrechlich und doch macht sie einen einarmigen Flickflack mit Drehung?, schießt es Sasuke durch den Kopf.

„Ah da sind ja unsere Cheerleader!“, kommt es von Asuma.

„Sie sind wirklich gut aber überzeugt euch doch selber davon!“, grinst Anko.

Dann deutet sie den Mädchen in die Mitte zu gehen und dreht Musik auf.

Die Mädchen stellen sich auf. Dann beginnen Hinata und Sayuri mit einem Rad. Temari macht einen Flickflack zwischen die Beiden durch, Tenten und Ino, reichen sich eine Hand und machen einen Salto, Hinata und Sayuri machen einen einarmigen Handstand und ein einarmiges Rad.

Während Sakura wie gerade eben einen einarmigen Flickflack mit Drehung macht.

Dann stellen sich Tenten und Temari zusammen halten sich mit den Händen aneinander fest. Sakura läuft auf sie zu, steigt auf die Hilfe drauf, drückt sich vom Boden ab, wird von Temari und Tenten in die Luft geschoben, drückt sich von den Händen der beiden ab, macht einen Salto und kommt leichtfüßig am Boden auf, wo sie nochmal einen Flickflack macht und im Spagat endet.

Hinata und Sayuri sitzen neben ihr ebenfalls im Spagat und Tenten und Temari halten sich an der Hand fest und lehnen sich in gegengesetzte Richtung, Während Ino, einen Flickflack macht und vor den beiden zum stehen kommt.

Begeistert klatschen die Basketballer in die Hände und auch Asuma ist überwältigt.

„Ich sagte doch mach dir keine Sorgen Anko findet schon die Richtigen!“, flüstert Sasuke Naruto zu.

„So Jungs dann üben wir noch ein Spiel und dann könnt ihr Heim gehen!“, erklärt

Asuma.

Die Jungs nicken Einverstanden.

Anko nimmt sich die Mädchen zur Seite, gibt ihnen einen Trainingsplan und dann besprechen sie eine erste Choreografie.

~*~

„Puh! Das war vielleicht ein langer Schultag! Aber Cheerleader sein ist voll cool.“, freut sich Ino.

Die Mädchen stellen sich unter die Dusche und waschen sich den Schweiß ab.

„Du freust dich a nur das du Kiba jetzt immer beim Basketballtraining zuschauen kannst!“, meint Temari.

„Ach was! Bei dir ist es bei Shikamaru ja dasselbe!“, empört sich Ino.

„Stimmt doch gar nicht!“, Temari stemmt die Hände in die Hüften.

„Doch!“, macht Ino Temari nach.

„Nein!“-„Doch!“, kommt es gleichzeitig von den beiden Blondes.

Alle in der Umkleide beginnen zu lachen.

Sakura föhnt sich die Haare und dann die von Sayuri.

Gemeinsam schlüpfen sie in ihre Schuluniformen und verlassen die Sportgarderobe.

Vor der Tür erwarten sie schon die Reporter der Schülerzeitung und des Schulradios.

„Unsere neuen Cheerleader! Dürften ich euch ein paar Fragen stellen?“, ruft ein Mädchen aus der Menge.

„Ihr seid neu an der Schule und werdet zu den Cheerleadern gewählt, auf dem Gang werdet ihr von Fans verfolgt wie fühlt sich das an?“, fragt ein Anderer.

„Es ist herrlich zu wissen das es so viele gibt die uns bewunder und in uns vertrauen und wir hoffen, das wir sie nicht enttäuschen werden!“, lächelt Temari.

„Aus welchem Grund wolltet ihr Cheerleader werden!?“, kommt die Frage.

„Wir wollen einfach unsere Basketballer und Schule unterstützen mit unsere Akrobatischen Aufführungen!“, lächelt Ino.

„Oh da kommen die Basketballer des dies jährigen Schuljahrs! Sasuke! Dürfte ich dir ein paar Fragen stellen?“, drängelt sich die eine Radioreporterin durch die Menge.

Er nickt einfach nur.

„Wie ist es für dich zum dritten Mal ins Schulbasketballteam gewählt zu werden?“, fragt das Mädchen.

„Es ist immer wieder ein tolles Gefühl!“, erklärt er leicht lächelnd.

„Hast du die Cheerleaderinnen schon mal live gesehen? Wie sind sie so?“, erkundigt sich das Mädchen.

„Wir durften uns vorhin eben eine Probe ihres können's anschauen! Sie sind die besten Cheerleader, die wir je hatten, ich hab vollstes Vertrauen in die sechs Mädchen, sie werden uns sicher gut zur Seite stehen können und so einige Wettbewerbe gewinnen!“, meint der Schwarzhaarige.

„Danke für das Interview Sasuke!“, bedankt sich das Mädchen.

Mittlerweile hat sich die Menge geteilt in Jungs und Mädchen.

Klar, dass die Mädchen um die Basketballer und die Jungs bei den Cheerleadern

herum stehen.

Da fällt Sasuke die Situation vom Vormittag ein.
Er blickt zu Sakura welche sich ängstlich dreht und wendet und einen Ausweg sucht.
Auch wenn sie mit den Mädchen zusammen ist, ist ihr sichtlich Unwohl bei der Sache.

Sasuke drängelt sich u den Mädchen durch zieht Sakura zu sich und drängelt sich mit ihr aus der Menge.

Die anderen Mädchen folgen ihnen.

„Wie gerne wir euch noch gerne die Fragen beantworten würden! Wir müssen leider los!“, lächelt Temari.

Dann gehen die Mädchen aus dem Schulgebäude und die Jungs folgen ihnen.

Sie gehen ein Stück zusammen bevor sie sich trennen.

~*~

„Wo führst du uns hin Ino“, fragt Tenten.

Zuerst steckt Ino sie in coole Klammotten, dann schleift sie die Mädchen fast wieder bis zur Schule und dann in eine Straße rein.

Vor einem Wohnhaus kommen sie zu stehen.

Ino läuft rein und die Treppe hoch, glücklich drückt sie auf eine Klingel und wartet das die Tür geöffnet wird.

Breit grinsend steht Kiba in der Tür und lässt die Mädels eintreten.

Die Augen von den Mädchen außer Ino und Temari weiten sich.

Für die Jungs hat die uns hier rein gesteckt?, fragt sich Sayuri.

Sie schlüpfen aus ihren Schuhen und gehen ins Wohnzimmer.

Wo sie auf die anderen Jungs treffen.

Die Mädchen setzten sich auf einen freien Platzt und starren in den Fernseher.

Während Ino und Temari sich angeregt mit den Jungs unterhalten.

Spät am Abend gehen sie wieder nach Hause. Legen sich schlafen und träumen.

~*~

so das wars auch schon wieder

freu mich auf eure kommis!

heal

lg